

## HINTERGRÜNDE ZUR TARIFRUNDE 2019. AUF DER AGENDA:

# Zeit ist das neue Geld

**Hannover // „Zeit ist das neue Geld!“ Wenn die Bundestarifkommission der Empfehlung des Vorstands zustimmt, wird die IG BCE damit – neben Entgelterhöhungen – in die Ende September startenden regionalen Chemietarifrunden gehen. Die Arbeitgeber sehen das völlig anders.**

„Die Forderung nach mehr Zeitsouveränität steht an der Spitze der Prioritätenliste“, sagt Ralf Sikorski, der für Tarifpolitik zuständige stellvertretende IG BCE-Vorsitzende, „denn die Diskussionen in den Betrieben zeigten, dass viele Beschäftigte flexible Arbeitszeiten wollen, die zu ihren Bedürfnissen passten und die gleichzeitig für Arbeitsentlastung sorgten. Es geht um Zeit für Kindererziehung, für Notfälle wie Pflege der Angehörigen, für Freunde, für Leben. Und es geht auch darum, dass Beschäftigte langfristig über mehrere Jahre planen können“, sagt er.

Die Arbeitgeberseite hat das auf der einen Seite verstanden. „Die Arbeitszeitpolitik ist auf die tarifpolitische Agenda zurückgekehrt“, heißt es in einer neuen Analyse des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). „Auf der einen Seite stre-

ben Arbeitnehmer mehr Zeitsouveränität an, auf der anderen Seite müssen Unternehmen immer flexibler auf Kundenanforderungen reagieren“, schreibt IW-Tarifexperte Hagen Lesch.

Doch die Arbeitgeber haben ein anderes Resultat von Tarifverhandlungen im Sinn, sagt der Hauptgeschäftsführer des Chemiarbeitgeberverbands BAVC, Klaus-Peter Stiller: „Dabei geht es um mehr Freiheit bei der Lage der Arbeitszeit, nicht um mehr Freizeit.“

### Dagegen die Empfehlung der IG BCE:

- Die Schaffung eines tariflich abgesicherten, persönlichen Zukunftskontos in Höhe von jährlich 1.000 Euro, über das jeder Beschäftigte individuell verfügen kann.

**Fortsetzung auf Seite 2**



## ARBEITSSCHUTZ UND GESUNDHEIT IM MITTELPUNKT

**Hamburg //** „Gesundheit in der Arbeitswelt – wie wollen wir heute und morgen arbeiten?“ Diese Frage wird in einer neuen Fortbildungsreihe „Prävention 4.0“ (Abschluss: IHK-Zertifikat) beantwortet.

Wie sollte der Arbeits- und Gesundheitsschutz für Beschäftigte mit Interaktionsarbeit gestaltet sein? Dieser Frage geht die diesjährige Hamburger Fachkonferenz Arbeitsschutz nach. Sie richtet sich an betriebliche Interessenvertretungen.

**Details auf Seite 3**



## WICHTIGE TIPPS FÜR DEN HÖHEREN KINDERZUSCHLAG

**Hamburg/Berlin //** Achtung, Mütter und Väter: Seit dem 1. Juli gelten, so hat es die Bundesregierung beschlossen, neue Regeln beim Kinderzuschlag (KiZ). Er wird stark verbessert und attraktiver. Mehr Haushalte, insbesondere nun auch mehr Alleinerziehende, haben künftig einen Anspruch. Die Leistung wird zudem erhöht und die Anspruchsprüfung vereinfacht. Deshalb kann es sich lohnen, sich über den KiZ zu informieren und gegebenenfalls einen Antrag zu stellen. Der Anspruch reicht bis zu 185 Euro zusätzlich zum Kindergeld pro Kind und Monat. Plus Extraleistungen, z. B. 150 Euro für Schulmaterialien im Jahr und Befreiung von Kita-Gebühren. Und es wird noch besser: Ab dem 1. Januar 2020 treten weitere Verbesserungen in Kraft. Dann erhalten noch einmal mehr Eltern einen Anspruch auf den KiZ. Falls ihr jetzt noch keinen Anspruch haben solltet, lohnt eine neue Prüfung im Jahr 2020.

Zum Zuschlagsrechner: <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse>

## WERBEN & GEWINNEN!



### Sportspaß im Jump House

Unsere Belohnung für die besten Werber des Monats: Trampolinspringen wie noch nie! Auf über 100 Trampolinen kann sich die ganze Familie so richtig austoben und gemeinsam eine tolle Zeit erleben!

**Seite 4**

## TARIFRUNDE CHEMIE: WENN ARGUMENTE ZUR ABLENKUNG DIENEN



*Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,*

wir sollten uns nicht ins Bockshorn jagen lassen. Die ziemlich heftigen Meldungen aus der norddeutschen Wirtschaft („Konjunktur bricht ein“, „Dramatisch schlechte Stimmung“) sind es wert, zu Ende gelesen zu werden und nicht nur die Schlagzeilen im Kopf zu behalten.

Sorgen macht sich die Wirtschaft zwar auch um die Zukunft der Weltwirtschaft, vor allem jedoch um die fehlenden Fachkräfte. Wir sind natürlich gern dabei, wenn es darum geht, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und damit die Attraktivität der Arbeitsplätze zu erhöhen, was wiederum qualifizierte Fachkräfte anzieht.

Und wir werden die Arbeitgeber sozusagen „ermuntern“, gemeinsam mit uns die moderne Arbeitswelt zu gestalten, vor allem auch im Hinblick auf die betriebliche Weiterbildung und Qualifizierung für die Industrie von morgen und von übermorgen, egal ob in der Verwaltung oder in der Produktion.

Vor allem aber sollen solche Meldungen wohl auch auf die laufenden Tarifrunden einwirken. Dazu kann ich nur Ralf Sikorski zitieren, der zum Auftakt der Chemie-Tarifrunde 2019 sagte: „Nach sieben Rekordjahren in der Chemie ist ein leichter Abschwung noch längst keine Krise. Auslastung, Beschäftigungs- und Auftragslage liegen trotz konjunktureller Eintrübung weiterhin auf hohem Niveau.“

So ist es – ich bin gespannt auf das Ergebnis der Diskussionen in Euren Betrieben.

Euer

*Ralf Sikorski*

## ARTSESAN: VIELE BONI FÜR MITGLIEDER

**Lüchow //** Geschafft! Nach langen Verhandlungen (siehe auch Report vom April) ist nun bei Artsesan in Lüchow der Tarifabschluss unter Dach und Fach.

Das Team mit Friedrich Hartmann, Landesbezirk Nord und Verhandlungsführer, Kerstin Just als Betriebsratsvorsitzender und Peter Lyga vom Betriebsrat, Initiator und Mitglied der Tarifkommission, hat bemerkenswerte Erfolge erzielt, und zwar per 1. Juli 2019:

- Einführung der 37,5-Stunden-Woche und die Einführung eines neuen Entgelttarifvertrages und Entgelttrahmentarifvertrages einschließlich Überleitungstarifvertrag, die
- Einführung des neuen Manteltarifvertrages mit wenigen Ausnahmen in Anlehnung an den MTV Chemie, die Erhöhung der Entgelte um weitere 6 Prozent in drei Schritten 2020, 2021 und 2022 und die Einführung TV Einmalzahlung und Altersvorsorge.

Henrike Rauber vom Bezirk ist besonders stolz darauf, dass exklusiv für IG BCE-Mitglieder drei weitere Erfolge zu verzeichnen sind:

- 40 € Urlaubsgeld pro Urlaubstag ab 2019,
- 300 € Sonderzahlung im Dezember 2019,
- Dynamisierung der Überleitungszulage ab 2021.

„Alles in allem zahlt sich die Anstrengung für die Kolleginnen und Kollegen, besonders aber für unsere Mitglieder, aus“, sagt sie.

## CHEMIERUNDE: ES GEHT AUCH UMS GELD

### Fortsetzung von Seite 1

Dieses Konto kann zum Beispiel zur Umwandlung in zusätzliche freie Tage oder zum Ansparen auf einem Langzeitkonto genutzt werden – etwa, um in bestimmten Lebensphasen eine längere Auszeit nehmen zu können. Denkbar ist auch die Nutzung des Betrags zur Altersvorsorge oder die direkte Auszahlung. Der Betrag ist tarifydynamisch zu gestalten. Wir wollen die Option „Geld in Zeit“ mit einer maximalen Entscheidungsfreiheit für den Einzelnen verbinden.

- Aber es geht auch um eine reale Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen. Die Beschäftigten verdienen ein spürbares Plus. Denn Auslastung, Beschäftigungs- und Auftragslage liegen trotz konjunktureller Eintrübung weiterhin auf hohem Niveau.
- Die Einführung der bundesweit ersten tariflichen Pflegezusatzversicherung, die bei Eintritt des Pflegefalls die Finanzierungslücke zur gesetzlichen Vorsorge schließt. In einer älter werdenden Gesellschaft steigt von Jahr zu Jahr das Pflegerisiko – und die Ungewissheit, ob man sich die Unterstützung im Fall der Fälle überhaupt leisten kann. Diese tarifpolitische Innovation soll unser Sicherheitsversprechen an die Beschäftigten sein.
- Eine Qualifizierungsoffensive zur Begleitung des digitalen Wandels. Dabei sollen Betriebsräten und Vertrauensleuten besondere Kompetenzen zukommen, damit passgenaue, praxisgerechte Weiterbildungskonzepte entwickelt werden können.

## Die BallinStadt als richtigen Ort gewählt

**HAMBURG // Sie sind 40, 50, 60 oder gar 70 Jahre in unserer Gewerkschaft und standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jubilarehrung, die im Auswanderermuseum BallinStadt auf der Veddel in Hamburg stattfand. Geehrt wurden mehr als 40 Kolleginnen und Kollegen. Zudem waren viele aktive Ehrenamtliche dabei.**

Bezirksleiter Jan Koltze begrüßte als Ehren-gast – und passend zum Ort und zur aktuellen Politik – Kazim Abaci, Fachsprecher der Hamburger SPD-Bürgerschaftsfraktion für Integration und Flüchtlingspolitik.

Abaci sagte: „Hamburg profitiert von offenen Grenzen. Ohne Zuwanderung, ohne Gastarbeiter wären das Wirtschaftswunder und der Aufschwung vergangener Jahre nicht möglich gewesen. Viele Hamburger halfen und halfen mit, dass Flüchtlinge Wohnungen und Arbeit finden.“

Jetzt, so fuhr er fort, „müssen wir die demokratische Gesellschaft verteidigen. Gewerkschaften stehen dabei immer an vorderster Front. Sie setzen sich für Gleichberechtigung im Arbeitsleben ein. Gewerkschaftsrechte müssen wir alle verteidigen.“

Koltze ging u. a. auf die jüngsten Europawahlen ein. Dank der hohen Wahlbeteiligung sei der befürchtete Durchmarsch der Populisten verhindert und somit ein deutliches Signal für die Demokratie gesetzt worden.



V. l. n. r.: Heinz Mueffelmann (70 Jahre dabei), Jan Koltze, Alfred Hellwich (ebenfalls 70 Jahre dabei) und Kazim Abaci



Große Aufmerksamkeit für Kazim Abaci. Er spannte den Bogen zwischen Menschlichkeit und Migration

## FEIER FÜR RPC KUTENHOLZ

**Kutenholz //** Bei der betrieblichen Jubilarehrung bei der RPC Verpackungen Kutenholz wurden Olaf Pape, Karin Löwe und Erich Holst für 40 Jahre und Marco Radke für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der IG BCE geehrt. Gemeinsam mit Marina Wiechert (Vertrauensleutenvorsitzende), Anke Gooßen (Betriebsratsvorsitzende) und Thies Quell (stellvertretender Vertrauensleutenvorsitzender) wurde bei sonnigem Wetter und gemüthlicher Atmosphäre in Erinnerungen geschwelgt.

Gewerkschaftssekretär Daniel Zaldívar Maestro hat sich bei dem Quartett für die langjährige Mitgliedschaft bei der IG BCE herzlich bedankt und betont, dass es besonders ist, so viele Jahre in einer Solidarorganisation Mitglied zu sein.



Gruppenfoto mit Geehrten und IG BCE-Verantwortlichen

## FORTBILDUNG FÜR ARBEITSSCHUTZ UND „PRÄVENTION 4.0“

**Hannover/Hamburg //** Eine Fachkonferenz für betriebliche Interessenvertretungen zum Thema Arbeitsschutz in der Arbeit mit Menschen findet am

**Montag, 21. Oktober 2019 von 9.30-16.30 Uhr**

im Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg-Altona, statt.

Wer Menschen berät, interagiert mit ihnen. Wie sollte der Arbeits- und Gesundheitsschutz für Beschäftigte mit Interaktionsarbeit gestaltet sein? Dieser Frage geht die diesjährige Fachkonferenz nach. Anmeldungen bis zum 27. September per E-Mail an [anmeldung@kda.nordkirche.de](mailto:anmeldung@kda.nordkirche.de).

Es besteht Anspruch auf Freistellung nach § 37 [6] BetrVG.

Ebenfalls Freistellung kann beantragt werden für die sechsteilige Seminarreihe „Gesundheit in der Arbeitswelt – wie wollen wir morgen leben und arbeiten?“ von Arbeit und Leben in Hannover. Neben der Vermittlung von Basiswissen geht es in den ein- und zweitägigen Workshops zwischen August 2019 und März 2020 u. a. um Gefährdungsermittlung und -beurteilungen und die „Prävention 4.0“ in der digitalen Arbeitswelt – immer einschließlich der notwendigen Lösungsvorschläge für Gute Arbeit im Betrieb.

Infos und Anmeldung: [jutta.buchholz@arbeitund-leben-nds.de](mailto:jutta.buchholz@arbeitund-leben-nds.de)

## Mehr wissen, besser werden: Die Termine für euch

### Für die Jugend

ab Do., 1.8.19:

#### Kennenlern-Termine der IG BCE in den Betrieben!

Noch keinen Termin gemacht?

Schnell melden bei:

dennis.bornholdt@igbce.de

Do., 29.8.19, 17.30 Uhr

#### BJA-Sitzung

Sitzungszimmer Bezirksbüro

Mi., 26.9.19, 18-21 Uhr

#### „JAV After Work“

DGB Jugendraum

Do., 5.12.19, 9-15 Uhr

#### JAV Halbzeitkonferenz

DGB Jugendraum

Zentrale Anmeldungen für alle Bezirkstermine:

anmeldung.bezirk.hamburg@igbce.de

### Für die Betriebsräte

Mo., 25.11.–Mi., 27.11.19

#### BR 2 – BR und personelle

##### Angelegenheiten

Der Mensch geht vor!

StrandGut Resort, St. Peter-Ording

Mo., 23.9.–Mi., 25.9.19 oder

Mo., 18.11.–Mi., 20.11.19

#### BR 3 – BR und soziale

##### Angelegenheiten

Agieren statt reagieren!

Seehotel, Ostseebad Boltenhagen

Anmeldungen und Infos: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)

### Termine der Ortsgruppe Stade

Mi., 21.08.2019

„Das Betriebsrentenstärkungsgesetz“

Mi., 13.11.2019

„Auswirkungen der EU-Datenschutzgrundverordnung“

Die Veranstaltungen finden stets von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr im Hotel Vier Linden, Schölischer Str. 63, 21682 Stade, statt. Referent ist Christian Gehrken. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per Mail an [info@sub-seminare.de](mailto:info@sub-seminare.de)

### KLUB Gespräch im Gewerkschaftshaus

Wolfgang Rose im Gespräch mit

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien

Di., 6. August, 19.30 Uhr

Besenbinderhof 62, Eintritt 5 €, Anmeldungen an [post@wolfgang-rose.info](mailto:post@wolfgang-rose.info)

## WERBEN & GEWINNEN: SPORT UND SPASS IM JUMP HOUSE TRAMPOLINPARK



Spaß und Sport: Unsere drei besten Werberinnen und Werber bekommen je zwei Gutscheine für das JUMP House Hamburg. Es bietet mit einer Sprungfläche von 1.600 qm ein riesiges Areal zum Abheben: FreeJUMP mit 52 Trampolinen unterschiedlicher Größen, GameJUMP, das ist 3D Völkerball, FoamJUMP, kreativ springen und sicher in

Schaumstoffwürfeln landen, SlamJUMP, das Basketball-Erlebnis, und die Battle Box für American Gladiator Fans.

Infos: [www.jumphouse.de/hamburg](http://www.jumphouse.de/hamburg)



### Werben und gewinnen:

**Herzlichen Glückwunsch!** Das Rennen um die Gutscheine für das Hamburger Schwarzlichtviertel ist beendet. Oliver Elsen (Aluminium Oxid Stade GmbH) liegt vorn, alle anderen waren gleichauf, sodass das Los entscheiden musste. Gewonnen haben Michael Weidemann (medac) Gesellschaft für klinische Spezialpräparate), Holger Haesloop (Echo Tankstellen) und Yasin Akdogan (Johnson & Johnson Medical GmbH)

**Kandidatinnen und Kandidaten:** Um die Gratisvisite in Udo Lindbergs PANIK CITY auf der Reeperbahn bewirbt sich derzeit rund ein Dutzend Werberinnen und Werber. Alle liegen mit einer bzw. zwei Werbungen gleichauf – kommt es zum Fotofinish?

### IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Jan Koltze, IG BCE Bezirk Hamburg/Harburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg, Telefon: 040 280096-0, E-Mail: [bezirk.hamburg@igbce.de](mailto:bezirk.hamburg@igbce.de);

Redaktion und Realisation: BKM GbR, [www.hamburg-bkm.de](http://www.hamburg-bkm.de); Abb.: Cordula Kropke (2), IG BCE (2), iStockphotos.com/porcorex(1), Jump House (3)